

Anime WG

Wen ein Ninja zum Piraten wird Sasunaru, ranaka, namiruffy, inukagome+Kinder

Von SezunaChan

Kapitel 11: Fliegen?! Und Sasukes Problem

So, hier bin ich wieder.

Danke für die lieben Kommiss.

Da ich das letzte mal so ein gewalttätiges Kapi geschrieben habe kommt hier wieder eins zu Lachen.

Ich hoffe zumindest, dass ihr es lustig findet.

Sorry, dass das Kapitel so lange gedauert hat, aber aus irgendeinem Grund kann ich meine Dateien nicht mehr öffnen und musste das Kapi noch mal schreiben *heul*

Es kann jetzt immer etwas länger dauern, da ich die Kapis alle noch mal schreiben muss, solange das Problem nicht behoben ist, aber ich hoffe, dass stört keinen.

Lange Rede kurzer Sinn.

Ich halt jetzt meine Klappe und hier viel Spaß mit den 10 Kapi.^^

Kapitel 10: Fliegen?! Und Sasukes Problem

Es vergingen einige Tage, bis sie sich von dem Schock erholt hatten.

Um etwas abzuschalten und zu entspannen hatten sich einige Leute aus Konoha überlegt, doch in den Urlaub zu fliegen. Darunter waren auch die Mitglieder der Piraten WG.

Sie wollten irgendwo ans Meer. In die Karibik.

Unter sie zählten: Die Piraten WG, Neji und TenTen mit ihrer Tochter Ina(7), Sakura, Ino; Hinata und Kiba mit ihren Kindern Hina(3) und Kai (9) und zum Schluss noch Shikamaru und Temari mit Chika (10) und Tochter Ai (3).

Sasuke war mal wieder voll auf begeistert. Alle in einen Flugzeug und mit dem Zug mussten sie auch noch fahren.

Das würde einige Probleme geben.

Erstens: Inuyasha hat Technik

Zweitens: Ranma würde sich, wenn er ins Wasser geht in ein Mädchen verwandeln, was zu viel Aufmerksamkeit auf sich zog

Drittens: Shion hat Wasser. Zum Glück wäscht sie sich trotzdem (Wenn nicht

wäre das ja echt widerlich)
 Viertens: Ruffy ist Nicht-Schwimmer
 Fünftens: sasuke und Sonnenbrand. In Konoha war das Wetter immer so 15-20 °C, da passiert nichts, aber als er mal einen Auftrag in Suna erledigen musste, verbrannte er sich dermaßen, dass er am nächsten Tag krank machen musste, da er sich nicht mehr rühren konnte.
 Sechstens: Würde Sasuke nie ruhe haben
 Und Siebentens: Würde das im totalen Chaos enden.
 Das waren sieben gute Gründe, warum sasuke nicht mitfahren sollte.
 `Wer hatte eigentlich diese dämliche Idee?` fragte sich der Uchiha in Gedanken.
 Dann traf es ihn wie ein Schlag. Er selber. Toll. Der Tag war nun für ihn gelaufen.
 Das war so nervend, dass er kaum hörbar aufstöhnte.

Sasukes Gedanken

Gut. Ich habe mir das selbst zu verdanken, also das Beste draus machen.
 ?... Irgendwie ist Narutos Optimismus ansteckend.
 Für diese sinnlosen Gedanken habe ich sogar aufgehört, mir den Kopf gegen die Tür zu hauen.
 Ich bin doch so ein Idiot.
 Bum
 Das war mein Kopf, der schon wieder Bekanntschaft mit der Tür gemacht hat.
 Hoffentlich geht die Tür nicht kaputt.
 „Vater, was machst du da?“ reist mich Neira aus meinen Gedanken.
 Hab sie gar nicht bemerkt. Mein Kopf muss wohl schon ziemlich angeschlagen sein.
 „Stressabbau.“ Mein ich nr. Mir egal, wenn sie mich für Schizophren hält.
 „Ach so.“ Wie?! Seltsame Reaktion.
 Sie dreht sich um und geht.
 Na gut. Schluss mit den Gedanken, die Tür hat schon einen Blutfleck.
 Ich begeben mich aus der kleinen Stube und laufe die Treppe hoch. Toll, das gerade war vielleicht doch keine so gute Idee. Jetzt hab ich Kopfschmerzen.
 Vor den Zimmern der Zwillinge bleibe ich stehen und klopfe.
 „Jaha!“ kam von drinnen. Wie immer im Chor.
 „Packt eure Sachen, morgen geht's los.“ Sage ich ohne auch nur die Tür auf zu machen.
 Ich bin mir ziemlich sicher, dass sie das gehört haben.
 Dann gehe ich in unser Schlafzimmer.
 Naruto ist natürlich schon fleißig am packen. Zwei Koffer? Was nimmt der alles mit?
 Ich brauch bloß einen Koffer. Auch wenn wir zwei Wochen fliegen.
 Unterwäsche, Oberteile, Hosen, Badesachen, Handtücher, Schuhe...
 Hab ich was vergessen?
 Nein, glaub nicht.
 Ich bin stolz auf mich. Hab bloß ne halbe Stunde gebraucht.^^
 Naruto packt schon seit heute früh und mittlerweile ist es draußen schon dunkel.
 Gerade betrachte ich den großen Koffer, da klopft es an der Tür.
 „Ja.“
 Unsere drei Kinder kommen lächelnd rein.
 „Wir sind fertig.“
 Neira hat einen Koffer und die Zwillinge zusammen einen.
 „Gut, stellt die Koffer in die Stube und geht schlafen.“

„Hai!“

Auch ich schaffe meinen Koffer runter, wo Naru schon wartet.

Die Kinder waren schon oben. Jetzt waren Naru und ich alleine.

Mein kleiner Fuchs, nur mit Shorts bekleidet, wegen der Hitze, liegt mit dem Bauch auf dem Sofa und sieht mich an.

Wer kann da schon widerstehen? Ich sicher nicht. Das macht der doch mit Absicht.

Ich gehe auf ihn zu und ziehe mir das Oberteil über den Kopf.

Schwubs. Schon hängt es über der Stuhllehne.

Ich küsse ihn. Es wird immer leidenschaftlicher und meine Zunge bittet Naru um Einlass, der sofort gewährt wird.

...

AM NÄCHSTEN MORGEN

Ein paar Sonnenstrahlen rissen mich aus meinen Träumen.

„Oh, wie spät ist es denn? Wollten wir uns nicht 9 Uhr mit den anderen am Springbrunnen treffen?“

murmle ich zu mir selbst.

Naruto, der neben mir auf der großen Couch liegt gibt ein kurzes Geräusch von sich. Es hörte sich an wie ein schnurren.

Süüüüß. Naru, die Katze.

Es tut mir schon fast leid, aber ich muss ihn jetzt wecken.

Mit einem sanften Kuss wecke ich ihn aus seinen Träumen. Es ist fast unmöglich, ihn anders munter zu bekommen, dann schlägt er nämlich immer um sich.

Sofort wird mein Kuss erwidert und erst, als wir keine Luft mehr bekommen, lösen wir uns.

Ein kurzer Blick auf die Uhr und Naruto verfiel in Hecktig.

8.50 Uhr. Noch 10 Minuten. Alle Zeit der Welt.

Naruto lief sofort hoch und weckte die Kinder.

Ich zog mich an, nachdem ich geduscht hatte. Danach machte ich schnell ein paar belegte Brötchen und schon war es 9 Uhr und wir fertig mit essen. Wir schnappten uns die Koffer und liefen los.

Am Brunnen warteten schon alle.

„Guten Morgen Sasuke!“ kam mir gleich die Stimmen von Sakura und Ino entgegen.

Na toll. Reicht es nicht, wenn die Zwillinge dauernd im Chor sprachen? Scheint nicht so.

Nun schaue ich mich erst mal um. Es waren wirklich schon alle da. Na ja. Warten mussten wir ja nicht mehr, da Kakashi nicht mit wollte. Obwohl ich ihn gefragt hatte. Nein. Er war nicht tot. Er war schwer verletzt nach Konoha zurück gekehrt und hat uns Hilfe geschickt.

Allerdings würde mich mal interessieren, was er mit Iruka zu schaffen hat. Na auch egal.

Gleich liefen wir los. Wir hatten nämlich noch ein ganzes Stück zu laufen. Bis Kiri. Nur um zu dieser dummen Bushaltestelle zu gelangen.

Irgendwie habe ich so meine Bedenken, ob das mit dem Bus gut geht. Immerhin sind wir ziemlich viele.

Als wir ungefähr eine ½ Stunde gelaufen waren, beschwerten sich schon die ersten.

OK. Es ist ziemlich warm und wir müssen Koffer schleppen, aber wir sind Ninjas.

Hina und Ai wurden von ihren Eltern im Kinderwagen geschoben.

Kani und Naomi waren die, die meckerten.

Naomi mit ihren 5 Jahren taten die Füße weh und ihr war zu warm.

Ruffy nahm Naomi huckepack und Kani bekam von Kagome eine Standpauke, das er ein Weichei sei. Ich denke ja, er hatte einfach keine Lust zu laufen, wie so oft. Zwar schmollte Kani jetzt, beschwerte sich aber nicht mehr.

Shioni hatte ganz andere Probleme. 20 Stück um genau zu sein. Oder auch mehr. Ihr rannten alle Katzen aus dem Dorf hinterher. Warum sie auf die Katzen so anziehend wirkte, wusste sie selber nicht.

Ranma war schon über alle Berge. Immerhin rannte hier eine Katzenschar rum. Das musste er sich nicht antun.

Zwei Stunden später waren wir endlich da. Hat ja auch lange genug gedauert. Nun hieß es auf den Bus warten. Der kam nach ½ Stunde.

Zu unserem Glück war er fast leer, außer ein paar älteren Frauen.

Die Busfahrt verlief ruhig, bis auf Inuyasha, der die ganze Zeit an Kagome klammerte, als wäre er ein Klammeraffe oder ne Klette.

Das sah vielleicht witzig aus. Aber ich lache ja eh fast nie, also hab ich das einfach ignoriert.

Am Flughafen angekommen staunte ich erst mal nicht schlecht. Ein riesiges Gebäude.

Alle Anwesenden starrten uns an. Scheinbar war es seltsam, das Ninjas vorbei kamen. Oder Inuyasha, Yakasaki und Kani waren daran schuld, immerhin hatte nicht jeder Hundeohren.

Es verlief alles glatt. Für meine Verhältnisse etwas zu glatt. Nach 4 Stunden saßen wir dann endlich im Flugzeug.

Wir waren ziemlich geschafft, was zur Folge hatte, das Naru und ich kuschelten. Neira und Miru unterhielten sich, Yakasaki Zoffte sich mit den Zwillingen und Arale schaute aus dem Fenster.

Kani, Naomi, Ina, Hina, Ai und Kai waren eingeschlafen.

Chika zeichnete. Skikamaru schaute sich die Wolken an, wer hätte das gedacht?

Temari und Nami schienen in einen interessanten Gespräch fest zu stecken und Kiba kuschelte mit Hinata, die immer mal zu Naru blickte.

Sakura und Ino? Ja, die zwei brüllten das ganze Flugzeug zusammen, weil sie sich über irgendwas stritte, dass die Kinder da schlafen konnten?

Shioni stritt sich mit der Stewardess, weil Miky nicht mit rein durfte. Als Miky dann anfang mit reden kippte die Stewardess auch noch um. Toll.

Das gab natürlich einige Probleme, aber mit einen bösen Blick meinerseits (inklusive Sharingan) und schon konnte es los gehen.

3 Stunden Flug? Na ob das gut geht?

Ich drehe meinen Kopf wieder zum Fenster und schaue mir die Wolken an.

Moment... Was sit das?

Ich glaube, die gestrige Aktion mit der Tür war nicht so gut und die Höhenluft scheint mir auch nicht zu bekommen, jetzt bin ich ganz wirr im Kopf.

Stellt euch das vor, da draußen fliegt ein grauer Vogel vorbei, der genauso groß ist, wie das Flugzeug.

Das ist ja nicht das Problem, dass kann ja schon mal vorkommen, aber auf dem Vogel sitzen drei Gestalten mit schwarzen Mänteln, die mit... roten Punkten verziert sind.

Ich gehe näher zu Fenster hin und muss mich deswegen über Naru lehnen, der links neben mir pennt.

Jetzt erkenne ich sie besser. Eine Frau mit langen blonden Haaren, ein junger Mann mit roten Haaren und...mein Bruder Itachi?!

Was will der hier? Und was macht er da?

Oh Gott, jetzt wird mir ganz anders. Ich bin bestimmt bleich.

Langsam lasse ich mich in meinen Sitz fallen.

Itachi hat gerade mit den rothaarigen Jungen rumgeknutscht. Das wäre ja nicht so schlimm, aber der Junge hatte vorher das Mädchen geküsst. Ein flotter Dreier oder was?

Die anderen Einzelheiten erspar ich euch, ist immerhin nicht Jugendfrei.

Mein schlimmster Alptraum ist wahr geworden, Itachi ist schwul. Ich glaub, jetzt muss ich sogar noch mehr auf ihn aufpassen.

Ich wage noch mal einen kurzen Blick aus dem Fenster. Sie sind weg?!

PUH. Doch nur ne Halluzination.

„Mein Herr, geht es ihnen gut?“ fragt mich die Stewardess.

Nee, seh ich so aus? Das war der Schock meines Lebens.

„Wollen sie was trinken?“ Na ja, nicht das ich dann noch Reihern muss. Aber was solls.

„Ja, einen Kaffee. Du auch Naru?“ Er nickt. Ich glaub ich hab ihn wach gemacht, als ich zum Fenster raus gesehen habe. Arg. Jetzt bin ich schon wieder bei dem Thema.

Ein Schluck Kaffee zur Beruhigung.

Nach dem Kaffee lege ich mich zurück. Danach kann ich immer so gut einschlafen.

...

So, das war's mal wieder, danke fürs Lesen.

Was im nächsten Kapi passiert: Kapi 11: Irrgarten Flughafen

Ein riesen Flughafen. Die Suche nach dem Ausgang und... Wer hat die Kinder vergessen?!

ACHTUNG: Ich habe zwei neue FF on gestellt, würde mich freuen, wenn ihr mal vorbeischaut. Beide zum Thema Naruto^^.

Der erste ist Konoha Love-Story

Pairings: man könnte sagen, jeder mit jedem XD

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/280067/150515/>

Das zweite ist Elite Internat. Auch ein Grossover. Pairings stehen noch nicht genau fest, bis auf SezunaXItachi XP

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/280067/150761/>